

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Sonderausschuss für Controlling und Revision

Einladung zur 13. Sitzung des Sonderausschusses
für Controlling und Revision am

Montag, dem 28. November 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 31.10.2022)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Konsolidierter Gesamtabschluss 2021 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss) Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 176](#)
6. Abwasserreinigungsanlage Sindlingen, Erweiterung der Abluftbehandlung für die Frischschlamm-speicher (Eindicker) und die Anlage zur Schlamm-belüftung - Mehrkosten Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 177](#)
7. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main Beschlussfassung über die geplante Aus-gleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2023 Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 190](#)
8. Kinderzentrum Krifteler Straße (KiZ 47), 60326 Frankfurt am Main-Gallus, Krifteler Straße 80, temporäre Auslagerung hier: Mehrbedarf Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 195](#)
9. Bericht zur Ausführung des Haushalts 2022 - Berichtsperiode Januar bis August 2022 Bericht des Magistrats vom 24.10.2022, [B 417](#)

10. Beteiligungsbericht 2022 (Jahresabschluss 2021) der Stadt Frankfurt am Main Bericht des Magistrats vom 04.11.2022, [B 427](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge-schlagen:

TAGESORDNUNG

1. Bericht der Ausschussvorsitzenden
2. Vorstellung von Kennzahlen am Beispiel der Branddirektion

Kristina Luxen
Ausschussvorsitzende

Ausschuss für Wirtschaft, Recht und Frauen

Einladung zur 13. Sitzung des Ausschusses für Wirt-schaft, Recht und Frauen am

Dienstag, dem 29. November 2022, 17:00 Uhr,
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss,
Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besucherein-gang: Bethmannstraße 3)

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 01.11.2022)
3. Unerledigte Drucksachen
- 3.1 Wie teuer war die Fashion Week? Anfrage der LINKE. vom 10.02.2022, [A 93](#)
4. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
5. Berichte der Dezernentinnen
6. Gewerbeparkausweis Antrag der CDU vom 06.10.2021, [NR 136](#)

- | | |
|---|---|
| <p>7. Energiearmut verhindern - Einrichtung eines Härtefallfonds
Antrag der LINKE. vom 14.07.2022, NR 445</p> <p>8. Wärmeenergie von Flusswasser für Gebäudeheizungen nutzen
Antrag der CDU vom 26.10.2022, NR 517</p> <p>9. Anschlusskonzept für Binding-Areal - Gewerbegebiet erhalten
Antrag der CDU vom 09.11.2022, NR 528</p> <p>10. Anbindung Frankfurts an deutschlandweite Wasserstoff-Logistik
Antrag der CDU vom 09.11.2022, NR 533</p> <p>11. Kommunale Wärmeplanung für Frankfurt
Antrag der BFF-BIG vom 15.11.2022, NR 534</p> <p>12. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
Bericht des Magistrats vom 30.09.2022, B 380</p> <p>13. Erreichbarkeit der Geschäfte rund um die Katharinenkirche
Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, B 399</p> | <p>14. Ankommen mit dem Projekt „Frauenbilder“
Bericht des Magistrats vom 04.11.2022, B 425</p> <p>15. Keinen Festplatz oder keine zusätzlichen kommerziellen Großveranstaltungen am Rebstock zulassen
Anregung des OBR 2 vom 04.07.2022, OA 215</p> <p>16. Keine Bebauung von Kleingartenflächen am Ratsweg und Bornheimer Hang
Anregung des OBR 11 vom 05.09.2022, OA 222</p> <p>17. Frankfurter Westen: Abwärme aus dem Industriepark Höchst für die Stadtteile nutzbar machen
Anregung des OBR 6 vom 04.10.2022, OA 252</p> <p>18. Wegweiser zur Hilfe bei hohen Energiekosten
Anregung der KAV vom 31.10.2022, K 102</p> <p>19. Frankfurt braucht Fachkräfte!
Fachkräftemangel und Pragmatik in der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen
Anregung der KAV vom 31.10.2022, K 112</p> |
|---|---|
- Johannes Hauenschild
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlementsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 29. November 2022, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Tätigkeitsfeld der Jugendberatung und Suchthilfe Am Merianplatz

Ein Vertreter der Jugendberatung und Suchthilfe Am Merianplatz wird sein Tätigkeitsfeld vorstellen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Ortsbeiratsmitglieder beantworten.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 01.11.2022)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.01.2023 um 19:30 Uhr im Zoologischen Garten Frankfurt, Zoogesellschaftshaus, Bernhard-Grzimek-Allee 1, Großer Saal (Erdgeschoss), statt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksache:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

5. Wann hat die Not mit der Notdurft in Bornheim endlich ein Ende?

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Absicherung des Fahrradwegs auf der südlichen Seite der Sonnemannstraße
2. Grünphasen Ampelübergang Hanauer Landstraße/Höhe Uhlandschule
3. Machbarkeitsstudie im Ortsbeirat vorstellen
4. Stolperfallen am Max-Bromme-Steig
5. Parkende Fahrzeuge an der Einmündung Mainkurstraße/Ecke Freiligrathstraße

6. Einmündung Mainkurstraße/Ringelstraße verkehrssicher gestalten
7. Parken in der Bornheimer Landwehr
8. Sicherung des offiziellen Schulwegs bei der Überquerung der Berger Straße/Höhe Eichwaldstraße
9. Barrierefreiheit für die Ladenzeile Seckbacher Landstraße 59 bis 63

Vorträge des Magistrats:

10. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
11. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
12. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
13. Charles-Hallgarten-Schule
- Ersatz Holzpavillonanlage

Berichte des Magistrats:

14. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
15. Umrüstung von Gasleuchten
16. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
17. Leitlinien Wohnen
Wohnungsmarktbericht 2019/2020

Anträge:

18. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen
19. Stadt in Bewegung:
Sportflächen für jedermann

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 5 (Niederrad - Oberrad - Sachsenhausen)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 5 am

Freitag, dem 25. November 2022, 19:00 Uhr,
Suchthilfe Fleckenbühl-Frankfurt, Kelsterbacher Straße 14, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Ortsältesten Ehrung

Für ihr langjähriges Engagement als Mitglied des Ortsbeirates 5 wird Frau Ursula auf der Heide die Ehrenbezeichnung Ortsälteste verliehen.

Die Auszeichnung wird ihr im Rahmen der Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates 5 gemeinsam von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner und Herrn Ortsvorsteher Christian Becker überreicht.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 04.11.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.01.2023 um 19:00 Uhr im SAALBAU Depot Oberrad, Offenbacher Landstraße 357, Keltensaal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.

- 4.1 Mitteilungen der Kinderbeauftragten
- 4.2 Mitteilungen des Seniorenbeirates

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.2 Istanbul-Konvention: Frauenfeindlichkeit in Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 5
- 5.3 Coronaviren eindämmen - Luftfilter in Schulen
- 5.4 Schaffung zusätzlicher Hortplätze in Sachsenhausen
- 5.5 Erstellung eines konkreten Zeitplanes zur Sanierung und Erweiterung der Gebäude der IGS Süd
- 5.6 Bekenntnis zum Areal Oberforsthaus seitens der Stadt Frankfurt
- 5.7 Schulhofgestaltung der Deutschherrenschule
- 5.8 Verbesserung der Verkehrssicherheit vor der Containerschulanlage im Länderweg durch die Einrichtung einer „Bring- und Abholzone“

- 5.9 Toilettenanlagen schaffen - Toilettenkonzept umsetzen
- 5.10 Unerledigte Drucksachen: Ortsbeiräte Ernst nehmen und Anträge des Ortsbeirats 5 endlich beantworten
- 5.11 Sofort dauerhaft präsenste Bauleitung in der Mühlbergschule einsetzen
- 5.12 Verlegung eines Behindertenparkplatzes vor der Buchhandlung „Buchplatz“
- 5.13 Vorziehen der Auslagerung der Gruneliuschule
- 5.14 Hortplätze im Ortsbezirk 5: Auskunftersuchen V 1438 vom 13.09.2019 endlich beantworten!
- 5.15 Beabsichtigte Maßnahmen zur Sanierung der Gruneliuschule offenlegen

Auskunftersuchen:

- 5.16 Aktueller Stand und Ausblick zur Hortsituation für schulpflichtige Kinder in Oberrad, Sachsenhausen und Niederrad
- 5.17 Auskunftersuchen zu den Übergängen auf weiterführende Schulen im Ortsbezirk 5 und für Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen im Ortsbezirk 5
- 5.18 Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 5
- 5.19 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2019/2020
- 5.20 Schulplätze und Schülerzahlen für den Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5 hier: Ortsbezirk 5 - Schuljahr 2020/2021
- 5.21 Einrichtung von WLAN an Schulen im Ortsbezirk 5
- 5.22 Schutz von Schulkindern vor Helikopter-Eltern
- 5.23 Kita ohne Kinder: Umgehend Personal in der Kita Henninger Turm aufbauen
- 5.24 Auskunftersuchen zum Neubau des Kinderzentrums Kelsterbacher Straße in Niederrad
- 5.25 Bereitstellung ausreichender Schul- und Kinderbetreuungsplätze im Stadtteil Oberrad
- 5.26 Vorsorgemaßnahmen für Stromausfälle im Ortsbezirk 5

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

- 6. Sperrung Brückenstraße vor dem Ikonenmuseum
- 7. Diverse Fahrradbügel in Sachsenhausen
- 8. Sicheres Überqueren des Hainer Weges
- 9. Kreuzungsbereich Grethenweg/Ecke Mailänder Straße gegen Falschparker absichern
- 10. Frühzeitige Sperrung bei Großveranstaltungen Rennbahnstraße/Ecke Höhe Triftstraße
- 11. Alkoholverbot am Bruchfeldplatz in Niederrad

Berichte des Magistrats:

- 12. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept überarbeiten
- 13. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 14. Einrichtung einer Sperrfläche im Einmündungsbereich Apostelstraße/Ecke Triftstraße
- 15. Fahrradabstellplatz am Niederräder Bahnhof neu ordnen
- 16. Wegeverbindung Oberrad - Kaiserlei
- 17. Aufstellen eines Containers im Bereich des Oberräder Marktplatzes
- 18. Aufstellung eines Hundekottütenautomaten mit Abfalleimer an der Einmündung der Bachwiesenstraße in den Bachflussweg
- 19. Neuer Mülleimer an der Haltestelle „Buchrainstraße“
- 20. Aufstellen eines Bücherschranks auf dem Platz nördlich der Einmündung der Steinhäuserstraße in den Wendelsweg
- 21. Carl-von-Noorden-Platz aufwerten
- 22. Auskunftersuchen im Nachgang zur Informationsveranstaltungen zur Umnutzung des Mainkais
- 23. Umgestaltung der Schweizer Straße und des Schweizer Platzes
- 24. Zukünftige Schulhofgestaltung der ehemaligen Holbeinschule
- 25. Halteplätze für Touristenbusse auf dem Theodor-Stern-Kai verbessern II
- 26. Dreifeld-Sporthalle für die Martin-Buber-Schule
- 27. Möglichst viele Parkplätze an der Schweizer Straße erhalten
- 28. Edelstahlrutsche auf dem Spielplatz am Lerchesberg derart ausrichten, dass sie sich nicht übermäßig aufheizt
- 29. Weiteren Umgang mit achtlos abgestellten E-Scootern klären

Anträge:

- 30. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahme zulassen
- 31. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

Vorträge des Magistrats:

- 32. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- 33. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
- 34. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

35. Charles-Hallgarten-Schule - Ersatz Holzpavillonanlage

Berichte des Magistrats:

36. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
 37. Umrüstung von Gasleuchten
 38. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
 39. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines/r stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher/in bzw. Schöffen/in für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Neue Vorlagen:

Antrag:

2. Sozialbezirk 300, 331 - Sachsenhausen Nord I (Nachbesetzung)

Sonstiger Antrag:

3. Verschiedenes

Christian Becker
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 6 - Frankfurter Westen (Goldstein - Griesheim - Höchst - Nied - Schwanheim - Sindlingen - Sossenheim - Unterliederbach - Zeilsheim)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 6 - Frankfurter Westen am

Dienstag, dem 29. November 2022, 18:00 Uhr,
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindegemeinschaftssaal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Baumaßnahmen seitens der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH in Schwanheim

Vertreterinnen und Vertreter der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellen Baumaßnahmen in Schwanheim vor. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Angelegenheiten des Amtes für Straßenbau und Erschließung
 2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.01.2023 um 18:00 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Frankfurt-Höchst, Bolongarostraße 110, Gemeindegemeinschaftssaal, statt.

3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 01.11.2022)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Nied: Neue Chance für ein Gymnasium in Nied
 5.2 Nied: Planungsstand des „Nieder Tors“ (Kreisel mit Wegfall der Wendeschleife)
 5.3 Unterliederbach: Betreuung an der Karl-von-Ibell-Schule
 5.4 Unerledigte Drucksachen: Ortsbeiräte Ernst nehmen und Anregungen bzw. Anträge des Ortsbeirats 6 endlich beantworten
 5.5 Gelände Mainzer Landstraße: Pläne vorstellen
 5.6 Höchst: Gebäude und Eingang neben dem Ettinghausen-Platz
 5.7 Höchst: Bunker am Ettinghausen-Platz
 5.8 Frankfurter Westen: Wurzelaufbrüche auf Niddaferweg beseitigen
 5.9 Schwanheim: Waldspielpark Schwanheim - öffentliche Toiletten sanieren
 5.10 Ortstermin mit der Dezernentin in der IGS 15 durchführen
 5.11 Griesheim: Radfahren auf der nördlichen Waldschulstraße in Richtung Süden erlauben
 5.12 Verkehrskonzept Goldstein
 5.13 Höchst: Höchster Porzellan-Manufaktur 1746 erhalten!
 5.14 Nied: Erhalt Bücherbus Nied Süd (Dürkheimer Straße)

Auskunftsersuchen:

- 5.15 Schülerzahlen
 5.16 Hortplätze in Unterliederbach
 5.17 Sossenheim: Fragen zur Kindertagesstätte in AWO-Trägerschaft
 5.18 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofs
 5.19 Hortplätze in Höchst und Unterliederbach
 5.20 Nied: Kinder unter 3 Jahren in Nied
 5.21 Unterliederbach: Bebauungsplan Nr. 926 - Wie geht es weiter mit dem Baugebiet „Nordwestlich Silobad“?

- 5.22 Weitere Fragestellung zum vollendeten Umzug der Henri-Dunant-Schule in den vollendeten Neubau
- 5.23 Unterliederbach: Sport- und Kulturhalle - Aktueller Stand?
- 5.24 Nied: Zukünftige Nutzung des Georgshofes
- 5.25 Frankfurter Westen: Dach- und Fassadenbegrünung städtischer Gebäude
- 5.26 Sindlingen: Zukünftige Nutzung des Geländes an der Mainbrücke/B 40
- 5.27 Nimmt der Magistrat die Ortsbeiräte noch ernst?
- 5.28 Wie und wann werden die Raumkapazitäten der IGS 15 endlich den Bedürfnissen angepasst?

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

- 6. Sossenheim: Konzept Straßenbegleitgrün um den Dunantkreisel?

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 7. Schwanheim: Zebrastreifen Silcherstraße/ Ecke Rheinlandstraße
- 8. Schwanheim: Beleuchtung Fuß-/Radweg Schwanheimer Bahnstraße
- 9. Sindlingen: Was macht eigentlich die Renaturierung des Sindlinger Mainufers?
- 10. Sossenheim: Dringende Handlungsnotwendigkeit zur Installation einer Kfz-Durchfahrtsperre (Sulzbachwiesen)
- 11. Sossenheim: Instandsetzung des Radwegs Sulzbachwiesen entlang der A 66 Richtung Frankfurt Höchst
- 12. Sossenheim: Defektes technisches Equipment gefährdet Fortführung renommierter Konzertveranstaltungen im SAALBAU Sossenheim
- 13. Unterliederbach: Radfahren gegen die Einbahnstraße in Idarwaldstraße und Heimchenweg (Nord)
- 14. Unterliederbach: Querungshilfe über Burgunderweg
- 15. Unterliederbach: Fahrradbügel in den Einmündungen der Liederbacher Straße
- 16. Griesheim: Verkehrskonzept Griesheim (Griesheim-Mitte) - Was ist mit den eklatanten Mängeln, die erkannt, aber nicht zum Stadtumbauprogramm Griesheim-Mitte gehören?
- 17. Griesheim: Machbarkeitsstudie zur A 5 (BAB 5)
- 18. Höchst: Sicherung des Radverkehrs Richtung Leunabrücke
- 19. Gefahrensituation vor Stadtteilkinderhaus Frankfurt Höchst beheben - Zeitnahe Ortsbegehung ist notwendig!
- 20. Höchst: Aktueller Sachstand zum Thema „Saubere historische Eisenbahnbrücke/steigende Taubenpopulation am Dalbergkreisel/ Bruno-Asch-Anlage“

- 21. Nied: Aufstellung von zwei Sitzbänken zwischen Nied und der Nidda
 - 22. Stadt Frankfurt: Sofortiges Abschleppen von Pkw ohne Nummernschild im öffentlichen Raum ermöglichen
 - 23. Filialschließungen von Frankfurter Banken insbesondere Sparkassen und dann?
 - 24. Attraktivität des ÖPNV weiter steigern
- Anträge:
- 25. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen
 - 26. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann
 - 27. Umgestaltungspläne für den Cäcilia-Lauth-Park in Sossenheim veröffentlichen

Vorträge des Magistrats:

- 28. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- 29. Abwasserreinigungsanlage Sindlingen, Erweiterung der Abluftbehandlung für die Frischlammspeicher (Eindicker) und die Anlage zur Schlammbelüftung - Mehrkosten
- 30. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
- 31. Sanierung städtischer Sportanlagen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau eines Umkleide- und Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Mainzer Landstraße 480
- 32. Naturnaher Umbau Sossheimer Wehr
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
- 33. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
- 34. Charles-Hallgarten-Schule - Ersatz Holzpavillonanlage
- 35. Umbenennung der Ballsporthalle Frankfurt in „Süwag Energie Arena“

Berichte des Magistrats:

- 36. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
- 37. Hortplätze im Saalbau Nied
- 38. Umrüstung von Gasleuchten
- 39. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
- 40. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
- 41. Leitlinien Wohnen
Wohnungsmarktbericht 2019/2020

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Empfang 2023

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

2. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin bzw. eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIc (Höchst, Sossenheim, Unterliederbach)
4. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/Schöffin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers/Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main VIb (Sindlingen, Zeilsheim)
5. Benennung einer Sozialpflegerin/eines Sozialpflegers für die Sozialbezirke 570, 580, 591, 592
6. Benennung zweier Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger für die Sozialbezirke 532, 533

Susanne Serke
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industriehof - Praunheim - Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 15. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 29. November 2022, 19:30 Uhr,
Gemeindsaal der kath. Kirchengemeinde
Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna, Am Ho-
hen Weg 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Stadtteil der Quartiere

Vertreterinnen und Vertreter des Dezernates III - Planen, Wohnen und Sport - und des Stadtplanungsamtes präsentieren die Zwischenergebnisse der Voruntersuchungen und den aktuellen Stand zum Stadtteil der Quartiere.

- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (14. Sitzung vom 01.11.2022)
- 3.1 Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.01.2023 um 19:30 Uhr im RaUM der evang. Cyriakusgemeinde, Wolf-Heidenheim-Straße 7, statt.

- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
- 3.3 Bericht der Vertreterin des Amtes für Straßenbau und Erschließung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Zukunft des ehemaligen Areals der evangelischen Gemeinde in Westhausen
- 4.2 Eine Gedenkplakette für Albert und Emil Mangelsdorff
- 4.3 Mehr nachbarschaftliche Begegnung ermöglichen - Prüfung von Nachbarschaftsstraßen im Ortsbezirk 7

Auskunftsersuchen:

- 4.4 Parkhäuser-Auslastung in Praunheim

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Westhausen vor dem Verkehrskollaps schützen
6. Verkehrssituation an der Lorscher Straße/ Ecke Niddagastraße verbessern
7. Bachmannstraße in Hausen verkehrssicherer gestalten
8. Rettungsdienste unterstützen

Bericht des Magistrats:

9. Erfahrungsbericht der Koordinierungsstelle Kinder zur Lebenssituation Frankfurter Kinder

Neue Vorlagen:

Anträge:

10. Verbesserung der Gestaltung des öffentlichen Raums im Bereich Praunheimer Landstraße 12-14
11. Ersatzfläche für Rettungsdienste und Katastrophenschutz in dem nicht genutzten Teil des THW in der Königsberger Straße 8 schaffen
12. Fitnessbänke für die Fitnessanlage im Volkspark Niddatal
13. Fahrradparken am Industriehof ausweiten
14. Fahrradparken am Rödelheimer Bahnweg ermöglichen
15. Rückbau des Biegwegs durch den Biegwald
16. Machbarkeitsstudie zur BAB 5
17. Inflationsausgleich und Energiekostenzuschuss für die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
18. Mehr Wertschätzung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer
19. Regenwassernutzung zur Grünanlagenbewässerung
20. Hinweisschilder für öffentliche Parks im Ortsbezirk

Anträge:

21. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen
22. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

Eigene Angelegenheiten:

23. Verschiedenes

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vorträge des Magistrats:

1. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
2. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
3. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) „Neuer Stadtteil der Quartiere“ Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
4. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Berichte des Magistrats:

5. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
6. Umrüstung von Gasleuchten
7. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
8. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
9. Leitlinien Wohnen
Wohnungsmarktbericht 2019/2020

Johannes Lauterwald
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 29. November 2022, 20:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Raum Friedberg (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

- I. Spielplatz An den Bergen
Vertreterinnen und Vertreter der ALEA Hoch- und Industriebau AG werden das Projekt „Spielplatz An den Bergen“ vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 01.11.2022)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.01.2023 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung an den Magistrat:

4. Bau einer Kindereinrichtung im Baugebiet Westrand

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

5. Radverkehr in der Straße Zur Obermühle

Neue Vorlagen:

Anträge:

6. Sofortige Eröffnung des Bürgeramts in Nieder-Erlenbach
7. Aufstellen von geeigneten Behältern für Laub
8. Zusätzliche Entsorgung von Bioabfällen in Papiersäcken
9. Installation von Fotovoltaik auf öffentlichen Gebäuden in Nieder-Erlenbach
10. Parkkonzept für Nieder-Erlenbach

Anträge:

11. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen
12. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

Vorträge des Magistrats:

13. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
14. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main

Berichte des Magistrats:

15. Erweiterte Fortschreibung 2021 zum Haushalt 2020/2021
Investitionsprogramm 2020-2024; Produktbereich 16; Maßnahmen des ÖPNV; Liste von Baumaßnahmen nach dem GVFG
16. Schulbau: transparent und übersichtlich
17. Photovoltaik in Kombination mit Landwirtschaft vorantreiben
18. Akzeptanz und Sichtbarkeit queerer Menschen erhöhen
19. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen

- 20. Umrüstung von Gasleuchten
- 21. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
- 22. Leitlinien Wohnen
Wohnungsmarktbericht 2019/2020

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 25. November 2022, 19:30 Uhr,
Gaststätte Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 04.11.2022)
- 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.01.2023 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.
- 4. Anregungen und Anfragen

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Genehmigung des Flächenprogramms für das zukünftige Gymnasium Nord am Standort Nordwestlich Auf der Steinern Straße; Einbeziehung der Planung für ein öffentliches Lehrschwimmbecken am gemeinsamen Standort Gymnasium und neuer Grundschule
Vortrag des Magistrats vom 27.11.2020, M 195
- 5.2 Mehr Hortplätze zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie:
Nieder-Eschbach im Bereich der Ausbauplanung für Grundschulkindern berücksichtigen
Bericht des Magistrats vom 18.02.2022, B 83
- 5.3 Einrichtung der Jugendhilfe an Schulen auch für Gymnasialschüler II
Bericht des Magistrats vom 04.03.2022, B 120

Anregung an den Magistrat:

- 5.4 Nachhilfe vor Ort möglich machen

Auskunftsersuchen:

- 5.5 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 15?

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 6. Flächen im Ortsbezirk 15 für die Möglichkeit seniorengerechten Wohnens
- 7. Stand Bebauungsplanverfahren Nr. 923, Schulbau der Grundschule und des Gymnasiums Nord zügig vorantreiben

Anträge:

- 8. Fahrradabstellplätze in Vorgärten als Ausnahmen zulassen
- 9. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

Vorträge des Magistrats:

- 10. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- 11. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
- 12. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Berichte des Magistrats:

- 13. Hygienebedingungen an Frankfurter Schulen
- 14. Umrüstung von Gasleuchten
- 15. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher



Bekanntmachung

des endgültigen Ergebnisses des Bürgerentscheids über die Abwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt am Main am 6. November 2022 in Frankfurt am Main

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. November 2022 das endgültige Ergebnis des Bürgerentscheids wie folgt festgestellt:

Stimmberechtigte	508.182
davon 30 %	152.455

Abstimmende insgesamt	212.938
Ungültige Stimmen	651
Gültige Stimmen insgesamt	212.287

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

JA	201.912
NEIN	10.375

Gemäß § 76 Absatz 4 Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung ist der Oberbürgermeister abgewählt, wenn sich für die Abwahl eine Mehrheit der gültigen Stimmen ergibt, sofern diese Mehrheit mindestens 30 Prozent der Stimmberechtigten beträgt.

Da die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf „JA“ lautet und diese Mehrheit mindestens 30 Prozent der Stimmberechtigten beträgt, ist die gestellte Frage mit „JA“ beantwortet, der Bürgerentscheid ist angenommen, die Abwahl ist erfolgreich. Herr Oberbürgermeister Peter Feldmann ist abgewählt.

Frankfurt am Main, den 11. November 2022

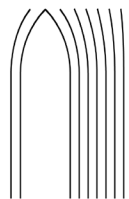
DER GEMEINDEWAHLLLEITER
Akman

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMELETERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Elsa-Brandström-Schule, Lindenstraßen 2 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00465 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00465
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- | | |
|--------------------------|--|
| 5.080,42 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 20.321,68 m ² | Grundreinigung |
| 3.670 m ² | Schulhofreinigung |
| 2.000 Std. | Stundenkontingent
Sonderreinigungen |
| 3.600 Std. | Corona Pandemie Fälle |
| 4.166,40 Std. | Reinigungsfachkraft |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Elsa-Brandström-Schule
Lindenstraße 2
60325 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- | | |
|--------------------------|--|
| 5.080,42 m ² | Unterhaltsreinigung |
| 20.321,68 m ² | Grundreinigung |
| 3.670 m ² | Schulhofreinigung |
| 2.000 Std. | Stundenkontingent
Sonderreinigungen |
| 3.600 Std. | Corona Pandemie Fälle |
| 4.166,40 Std. | Reinigungsfachkraft |
- CPV-Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2023 bis 31.01.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 15.12.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 15.12.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2023 bis 31.01.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
- Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!
- Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren.
- Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)

3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Friedrich-Fröbel-Schule, Else-Alken-Straße 3 – Roh- und Erdbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00473 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 39 450
E-Mail: yue.hua@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
25-2022-00473
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 - schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 - Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Friedrich-Fröbel-Schule
Else-Alken-Straße 3
60528 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Rohbau- und Erdbauarbeiten
 Umfang der Leistung:
 Herstellung von Streifenfundamenten für die spätere Aufstellung einer 3-geschossigen Containeranlage sowie die Herstellung und das Wiederverschließen von Leitungsgräben für die Verlegung von Elektrokabeln sowie die Herstellung und das Wiederverschließen von Leitungsgräben und die Verlegung von Grundleitungen (Gewerk HLS: Schmutz- und Regenwassergrundleitungen). Die Arbeiten an den Leitungsgräben gelten für beide Container- Aufstellorte. Für die Unterkonstruktion der 3-geschossigen Containeranlage soll der bestehende Boden bis auf ca 1,40 m Tiefe abgetragen, mit Schotter verfüllt und verdichtet werden. Die Streifenfundamente sollen ca. 20 cm über der Schotterfläche enden. Zur Be- und Entlüftung sollen Leerrohrhülsen in die Streifenfundamente eingebaut werden. Die neue Zuwegung der 3-geschossigen Anlage erfolgt über neue Pflasterflächen/- Wege.
 Der Leitungsgraben führt vom Schulgebäude zum zukünftigen Containerstandort. Hierfür muss auch das Pflaster des Schulhofes teilweise aufgenommen und wieder eingebaut werden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
 alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 16.01.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.08.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 24.11.2022, 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 13.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien -
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 24.11.2022, 10:30 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien
Frankeschule, Falkstraße 71
– Grund und Unterhaltsreinigung –
Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00478 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00478
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
4.341,59 m² Unterhaltsreinigung davon
56,17 m² HACCP Reinigung
17.366,36 m² Grundreinigung
2.000 Std. Stundenkontingent
Sonderreinigungen
3.600 Std. Corona Pandemie Fälle
3.124,80 Std 1x Reinigungsfachkraft
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Frankeschule
Falkstraße 71
60487 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
4.341,59 m² Unterhaltsreinigung davon
56,17 m² HACCP Reinigung
17.366,36 m² Grundreinigung
2.000 Std. Stundenkontingent
Sonderreinigungen
3.600 Std. Corona Pandemie Fälle
3.124,80 Std 1x Reinigungsfachkraft
CPV-Referenznummer(n):
90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2023 bis 31.01.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 11.01.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 11.01.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.02.2023 bis 31.01.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
 3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
 4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
 5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
 6. Bestätigung der Objektbesichtigung
 7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)

8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
 - Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast, Bolongarostraße 109 – Schlosserarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00482 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 441
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00482
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
Sanierung und Neukonzeption

Art der Arbeiten/Leistungen:
Schlosserarbeiten Bronze
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Bolongaropalast
Bolongarostraße 109
65929 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.03.2023 bis 31.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang
der Angebote: 15.12.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
01.03.2023 bis 31.08.2023

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariffreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariffreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Besonderer Dienst 3,
Mainzer Landstraße 315 - 321
– Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00491
nach UVgO**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Jugend- und Sozialamt,
Besonderer Dienst 3
- Art und Umfang der Leistung:
3.791,04 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
Jugend- und Sozialamt
Besonderer Dienst 3
Mainzer Landstraße 315 - 321
60326 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre
Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 16.02.2023, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 16.02.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen.

- Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgedescribten Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgedescribten Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgedescribte Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
- In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 - Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und Unterschrieben)
 - Bestätigung der Objektbesichtigung
 - Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - Formblatt Referenzen (zwei Seiten)
 - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
 - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
 - Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.
Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien
Rathaus für Senioren, Hansaallee 150
– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00493
UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 35 470
 E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 UHR Rathaus für Senioren
- Art und Umfang der Leistung:
 3.533, 12 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
 Rathaus für Senioren
 Hansaallee 150
 60320 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
 Beginn: 01.04.2023
 Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Anforderungsfrist: 21.02.2023, 12:00 Uhr
 Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 21.02.2023, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- 1 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 - 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselchäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe die letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 - Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und Unterschrieben)
 - Bestätigung der Objektbesichtigung
 - Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - Formblatt Referenzen (zwei Seiten)
 - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim, Schloßstraße 29 - 31 – Bodenbelagsarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00495 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wessler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00495
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes/
des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule Bockenheim/Umnutzung zu einer dreizügigen Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
An der Grundschule Bockenheim entsteht ein
Gymnastikraum (~ 218 m²) in der alten Aula.
Los 1:
Sporthallenboden (Lino)

Los 2:
umlaufende Prallwand (Holz)

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim
Schloßstraße 29 - 31
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
07.08.2023 bis 18.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang
der Angebote: 12.01.2023, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages:
07.08.2023 bis 18.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-
und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebots-
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
für den Bieter als auch für jeden einzelnen
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/
Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungs-
präsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -
VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprü-
fungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzuläs-
sig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt
und gegenüber dem Auftraggeber nicht in-
nerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134
Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in
der Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
erst in den Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsab-
gabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungs-
verfahrens zum Zwecke der Aufhebung des
Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn
ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde
(§ 168 Abs. 2 GWB).

Am für Bau und Immobilien Trauerhalle Hauptfriedhof, Eckenheimer Landstraße 194 – Natursteinarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00496 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
25-2022-00496
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Trauerhalle Hauptfriedhof
Eckenheimer Landstraße 194
60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
Natursteinarbeiten und Konservierungsmaßnah-
men an der Trauerhalle Hauptfriedhof
Umfang der Leistung:
Natursteinarbeiten
ca. 800 m² Konservierung- und Restau-
rierung, inkl. Reinigung von
Naturstein
ca. 100 Stk. Natursteinaustausch
Neuteilen und Vierungen
ca. 2.200 m Verfüguung mit Kalkmörtel

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 13.03.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.11.2023
 weitere Fristen:
 Unterbrechung der Arbeiten während des Gerüstumbaus, vsl. im Juni 2023, Abhängig vom Ausführungsfortschritt
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 15.12.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 16.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.12.2022, 11:00 Uhr
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 siehe Anlage 08_221031 F Hauptfriedhof Referenzen_Naturstein
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Sozialrathaus Dornbusch, Am Grünhof 10

– Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00499 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Sozialrathaus Dornbusch
- Art und Umfang der Leistung:
2.332,71 m² Unterhaltsreinigung
- Ort der Leistung:
Sozialrathaus Dornbusch
Am Grünhof 10
60320 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option der Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.04.2023
Ende: 31.03.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 23.02.2023, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.02.2023, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.03.2023
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- 1 Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 - 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, und Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe die letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel/-chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
 - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung der Beschäftigten in sozialversicherungspflichtige und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
 - 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
 - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
 - Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und Unterschrieben)
 - Bestätigung der Objektbesichtigung
 - Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
 - Formblatt Referenzen (zwei Seiten)
 - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl.
Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast, Bolongarostraße 109 – Rohbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00500 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
25-2022-00500
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 - schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 - Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bolongaropalast
Bolongarostraße 109
65929 Frankfurt am Main-Höchst

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Rohbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
Rampenanlagen:
- 2 Stk. Rampen mit gesamt
a. 50 m²
- 11 Stk. Fertigteillichtschächte
- Aushub für Fertigteillichtschächte
ca. 8 m³ Abbruch von Bruchstein-
mauerwerk für Kellerfenster,
kleinteilig
- kleinteilige Ertüchtigungsarbeiten:
Kernbohrungen, Wanddurchbrüche, Verschluss
von Durchbrüchen
- Ertüchtung historischer Bauteile zur Aufnahme
schwerer Brandschutztüren:
7 Türen, die Decken, Stürze, Böden und Seiten-
wände müssen ausbetoniert, mit Stahl ertüchtigt
oder ausgemauert werden, unter Beibehaltung
der historischen Bausubstanz.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der
Ausführung: 6.01.2023
- Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 28.04.2023
- weitere Fristen: –
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist 01.12.2022, 11:00 Uhr
- Ablauf der
Bindefrist: 31.01.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 01.12.2022, 11:00 Uhr
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: –
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Bolongaropalast, Bolongarostraße 109 – Terrazzoboden –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00507 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: irmgard.vogler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
25-2022-00507
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Bolongaropalast
Bolongarostraße 109
65929 Frankfurt Main-Höchst
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Terrazzoarbeiten

Umfang der Leistung:
Liefen und Herstellen von
240 m² Abdichtungen und
200 m² gebundener Schüttung

Liefen und Herstellen von
200 m² Estrich

Liefen und Herstellen von
200 m² fugenlosen Terrazzoböden

Liefen und Verlegen von
72 Stk. Treppenstufen aus Terrazzo-
Werksteinen

Liefen und Verlegen von
40 m² Podesten aus Terrazzo-
Werksteinen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 20.02.2023
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 23.06.2023

- j) Nebenangebote: zugelassen

nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

nicht zugelassen

- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen

nicht zugelassen

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert

teilweise nachgefordert

nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

- o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.12.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 14.02.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG-Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 07.12.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

**Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
– Bedarfs- und Entwicklungsplanung –
Offenes Verfahren Nr. 37-2022-00061 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
37-2022-00061
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Erstellung und Umsetzungsbegleitung einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Branddirektion Frankfurt am Main
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Branddirektion, 37.E
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Erstellung und Umsetzungsbegleitung einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Branddirektion Frankfurt am Main
CPV-Referenznummer(n):
79419000-4
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.04.2023 bis 31.12.2027
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
16.12.2022, 24:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
19.12.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.04.2023 bis 31.12.2027

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Hauptamt und Stadtmarketing – Unterkunftsstätte und Tagungsort im Rahmen des Jüdischen Besuchs- programm 2023 –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2022-00008

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Hauptamt und Stadtmarketing
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Unterkunftsstätte und Tagungsort im Rahmen des Jüdischen Besuchsprogramms 2023

Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsverzeichnis

Ort der Leistung:
Hauptamt und Stadtmarketing

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 20.06.2023
Ende: 27.06.2023
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 06.12.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 19.06.2023
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
siehe Leistungsbeschreibung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Ingenieurleistung für das Projekt „Schäfers Gärten“ –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0052

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 74 104
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse (URL):
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

URL zur elektronischen Abgabe
von Angeboten: www.had.de
4. Zugriff auf Vergabe-
unterlagen unter : www.had.de

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit
und die Informationen zum Zugriff auf die
Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:
Objektplanung für das Projekt Schäfers Gärten - Ingenieurleistung LPH 1-8

Art der Leistung:
Ingenieurleistung für das Projekt Schäfers Gärten

Menge und Umfang:
Planung Schäfers Gärten Leistungsphasen
1 - 8

Örtliche Bauüberwachung und besondere
Leistung

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main-Niederrad

NUTS-Code: DE712

Produktschlüssel:
71322000-1

Ergänzende Gegenstände:
CVP-Codes:
71240000-2

6. Aufteilung der Leistung in Lose:

Vergabe in
Losen: ja
 nein
7. Nebenangebote sind
zugelassen: ja
 nein
8. Etwaige Bestimmungen über die
Ausführungsfrist:
Beginn der
Ausführungsfrist: 01.01.2023
Ende der
Ausführungsfrist: –

Bemerkung zur Ausführungsfrist:
Die genaue Terminplanung bzgl. der Aus-
führungsfristen wird nach Auftragserteilung
abgestimmt.
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabe-
unterlagen abgerufen werden können oder die
Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die
die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie
eingesehen werden können: www.had.de

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform
zur Verfügung gestellt: ja
 nein

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: siehe oben
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der
Angebotsfrist: 01.12.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 31.12.2022
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistun-
gen: siehe Vergabeunterlagen
12. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen:
Fällige Zahlungen werden unverzüglich,
spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der
prüffähigen Rechnung ausgeführt.
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzu-
legende Unterlagen zur Eignungsprüfung des
Bewerbers:
Nach erfolgreicher Eignungsprüfung werden
die Bieter zu einem Gespräch/Präsentation
eingeladen.

Der Zuschlag wird auf Basis der Wertungsmat-
rix in Anlage 1 erteilt.
Zum Erfüllen der Mindestanforderungen für
eine erfolgreiche Eignungsprüfung müssen alle
geforderten Formblätter vollständig ausgefüllt
werden.
Zudem muss im Formblatt „SEF_LD_124-2
wirtschaftl. finanz. Leistungsf.pdf“ ein Min-
destumsatz bei vergleichbaren Leistungen
im dreijährigen Mittel von über 500.000 Euro
erreicht werden.

Im Formblatt „SEF_LD_124-3 techn. berufl. Leistungsf.pdf“ muss eine Mindestmitarbeiterzahl von 10 erreicht werden (festangestellte technische Mitarbeiter im dreijährigen Mittel). Im Formblatt „SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf“ müssen mindestens drei fertiggestellte Referenzprojekte mit nachfolgenden Kriterien benannt werden:

- Leistung im Bereich Kanalbau/Grabener-tüchtigung,
- mit Kanalgrabentiefe über 5 m,
- mit vergleichbarem behördlichen Koordinierungsaufwand,
- Leistung darf nicht älter als fünf Jahre sein (inkl. Projektbeschreibung, Kosten und Kontaktdaten des Auftraggebers).

Das Formblatt SEF_LD_124-5 techn. berufl. Leistungsf. - Mitarbeiter.pdf“ ist nicht Bestandteil der Eignungsprüfung. In Vorbereitung der Präsentation werden hier schon die Namen und Projekte der Projektleiter und Stellvertreter abgefragt.

14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

- 1 Preis (30 %)
- 2 Büro und Projektteam / Projektleitung / Stellv. Projektleiter (35 %)
- 3 Projektabwicklung (Konzept/ Steuerungsmaßnahmen) (28 %)
- 4 Eindruck Präsentation (7 %)

15. Sonstiges: –

16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –



Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Inspektion städtischer Zuleitungs- kanäle –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0069

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 39 380
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse (URL):
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben
2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
3. Angebote können abgegeben werden:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?
 ja
 nein

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung Inspektion städtische Zuleitungskanäle 2022

Art der Leistung:
Dienstleistungen

Menge und Umfang:
ca. 75 Tage Einsatz im gesamten Jahr, abgerufen über Einzelbeauftragungen

Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

Produktschlüssel (CPV):
90491000-5

6. Aufteilung der Leistung in Lose:
Vergabe in Losen: ja
 nein
7. Nebenangebote sind zugelassen: ja
 nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 01.02.2023
Ende der Ausführungsfrist: 31.01.2025
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.had.de
Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt
 ja
 nein
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: siehe oben
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 07.12.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.01.2023
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- Eigenerklärung zur Eignung: Einreichung Bescheinigung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 VgV, Bescheinigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 44 VgV und Versicherungsnachweis zur Deckungsgrenze der Berufshaftpflichtversicherung (siehe FO_SEF_LD_124-1 Eigenerklärung)
- Angaben zum Gesamtumsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre und Angaben zum Umsatz bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung vergleichbar sind. (siehe FO_SEF_LD_124-2 wirtschaftl. finanz. Leistungsfähigkeit, siehe Eignungskriterien.zip)
- Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit - Unternehmen:
Erklärung zur Beschäftigtenzahl (siehe FO_SEF_LD_124-3 techn. berufl. Leistungsfähigkeit)
- Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren (siehe FO_SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen)
siehe Eignungskriterien.zip
- Persönliches Profil für den Inspekteur und seinen Vertreter min. drei Jahre Berufserfahrung im Bereich „bau- und materialtechnisches Fachwissen aus dem Kanalbau und Erfahrungen im Bereich der Inspektion und Kanalverlaufsmessung von Zuleitungskanälen“ (siehe Referenzliste Inspekteur.pdf)
- Handelsregisterauszug, nicht älter als drei Monate in Kopie
- Schulungsnachweis RSA 95, ZTV-SA 97 und MVAS 99
- Schulungsnachweis des Softwareherstellers der Inspektionssoftware
- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 - Beurteilungsgruppe I und R sind zu erfüllen (oder gleichwertig) (Näheres siehe Anlage „Eignungsnachweise der Bieter“)
14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
15. Sonstiges: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Sindlingen, Roter Weg 4 – Instandhaltungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0071

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 104
Telefax: 069 / 212 - 973 3027
E-Mail: richard.luetzkendorf@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: SEF-2022-0071

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtentwässerung in Frankfurt am Main
Stadtteil Sindlingen
Roter Weg 4
65931 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- CPV-Code: 50500000-0
- CPV-Codes: 45252000-8
45259900-6
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:
Art der Leistung:
verschiedene Instandhaltungsarbeiten in der Schlammmentwässerungs- und Verbrennungsanlage Sindlingen
- Umfang der Leistung:
bedarfsgerechte Wartungs-, Reparatur- und Modernisierungsarbeiten in den KJ 2023-2025
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
Vergabe in Losen: ja
 nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.02.2023
Fertigstellung der Leistungen: 31.01.2025
- j) Nebenangebote sind: zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote: nicht möglich
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.had.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.11.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.01.2023
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 29.11.2022, 11:00 Uhr
Ort: Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“
- Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Zusätzlich zu den Formblättern 124, SEF 124-2 und SEF 124-4 müssen nachfolgende Nachweise mit dem Angebot oder mit Zuschlagserteilung (Haftpflicht) vorgelegt werden:

Technische Leistungsfähigkeit:

- Angabe zu den Umsatzzahlen vergleichbarer Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre (siehe Formblatt „SEF_LD_124-2 wirtschaftl.finanz. Leistungsf.pdf“),
- Angabe von drei Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren in vergleichbarem Umfang (siehe Formblatt „SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf“),
- Fachbetriebsqualifikation nach § 19 | WHG,
- Nachweis über Zulassung Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU,
- Bescheinigung zum Schweißen von Stahlbauteilen nach DIN 18800-7,
- Gestalten und Ausführung von Schweißverbindungen nach DIN EN 1708-1 inklusive Erstellung von Schweißnahtvorschriften und -nahtplänen,
- Herstellerqualifikation nach AD Merkblatt 2000/HP-0, ISO 3834-3,
- Fachbetrieb für industriellen Rohrleitungsbau Befähigungsnachweis für die Sicherung der Güte von Schweißarbeiten nach DIN 287-1,
- Nachweis über Verfahrensprüfungen nach AD-HP-2/1 der Werkstoffgruppe 1,3,5 und 8 gemäß CR ISO 15608 Tabelle 1, Tabelle 2 Werkstoffgruppe 23 sowie Tabelle 4 Gruppe 43, Schweißverfahren: Wolfram-Inertgas-Schweißen (WIG) 141, Licht-Bogenschweißen (E-Hand 111), Metall- Aktivgasschweißen (MAG 135/136),
- Überwachungs- und Prüfpersonal nach EN 473,
- Zertifikate: DIN EN ISO 9001:2008,
- Zertifikate: ISO 14001:2004
- Zertifikate: SCC**,
- Zertifikat: AMS- Arbeitsschutz mit System nach NLF/ILO-OSH 2001
- Zertifikat: VT2 Prüfpersonal nach EN 9712
- Genehmigung zur Umstempelung von Werkstoffen für überwachungsbedürftige Anlagen nach GSG § 2 Absatz 2a,
- Befähigtes Personal nach Betriebssicherheitsverordnung 214/ 68/EU,
- Schulungsnachweise: DGUV Regel 113-004, DGUV Vorschrift 21 bzw. 22; Umgang mit Gefahrstoffen (z.B. TRGS 521 - KMF, TRGS 519 - Asbest, TRBA 220 - biol. Arbeitsstoffe), Kranführer und Staplerfahrer
- Erklärung über den Besitz folgender (Schutz-) Ausrüstung: o Gaswarngeräte (für O₂, H₂S, CO₂, NH₃, brennbare Gase; abhängig von Gefährdungsbeurteilung)
- Ausrüstung zur Sicherung gegen Absturz und Einstieg in Behälter (z.B. Dreibein, Rettungshubgerät, Rettungsgurt, Atemvollschutz)

Versicherung:

- Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherungen müssen mindestens betragen:
- für Personenschäden 2.000.000 €
- für Sachschäden 1.000.000 €

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3
Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
64283 Darmstadt
- y) Sonstige Angaben: –
- z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung Erste-Hilfe-Bedarf –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2022-00020 nach UVGO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
E-Mail:
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Lieferung von Erste-Hilfe -Bedarf

Art und Umfang der Leistung:
Siehe Leistungsverzeichnis.

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Die Laufzeit des Rahmenvertrages beträgt zwei Jahre ab Vertragsbeginn, mit der einseitigen Option des Auftraggebers, den Rahmenvertrag um ein weiteres Jahr auf maximal drei Jahre zu verlängern. Die Verlängerung erfolgt automatisch, sofern der Auftraggeber diesen Vertrag nicht bis zum 31.08.2024 gekündigt hat.
Beginn: 01.01.2023
Ende: 31.12.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 23.11.2022, 12:00 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 23.11.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 30.12.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Die folgenden Eignungsnachweise sind zu erbringen:
1. Persönliche Lage des Bewerbers
 - 1.1 Vorlage einer aussagefähigen Unternehmensdarstellung / Unternehmensprofil.
 - 1.2 Einreichen der beiliegenden Eigenerklärung zu den §§123-125 GWB.
 2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
 - 2.1 Aktueller Handelsregisterauszug
 3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Bei der Prüfung des Jahresumsatzes legt der Auftraggeber § 45 Abs. 2 und 3 VgV zu Grunde.)
 4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 4.1 Vorlage von Referenzen aus den letzten drei Jahren für vergleichbare Aufträge mit Angabe des Auftragswertes sowie Ansprechpartner und Telefonnummer.
 - 4.2 Schriftliche Darstellung eines Konzeptes, aus dem ersichtlich ist, dass die termingerechte Belieferung im Stadtgebiet Frankfurt am Main gewährleistet wird.
 - 4.3 Einzureichen ist eine Darstellung aus der hervorgeht, wie im Auftragsfall die Auftragsabwicklung vom Bestelleingang bis zur Rechnungserstellung erfolgen wird, einschließlich einem zeitlichen Ablauf.
 5. Datenblätter und Nachweise zur Prüfung der Gleichwertigkeit der angebotenen alternativen Produkte.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (80 %)
2 Lieferung CO2-neutral (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabunterlagen
Zusätzliche/von der Liste abweichende Nachhaltigkeitskriterien: Lieferung CO2-neutral
- q) Sonstige Informationen: –





Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1. Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	§ 1	2022 Mio. €
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wird		
im Ergebnishaushalt		
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf		4.414,38
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		4.642,57
mit einem Saldo von		-228,19
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf		0,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		0,00
mit einem Saldo von		0,00
mit einem Fehlbedarf von		-228,19
im Finanzhaushalt		
mit einem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf		28,81
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf		57,38
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf		801,69
mit einem Saldo von		-744,31
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		744,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf		125,00
mit einem Saldo von Ein- und Auszahlungen von		619,00
mit einem Zahlungsmittelbedarf von		-96,50
festgesetzt.		
	§ 2	
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Haushaltsjahr 2022 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf		744,00
festgesetzt.		
	§ 3	
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2022 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf		85,22
festgesetzt.		
	§ 4	
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die in dem Haushaltsjahr 2022 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf		700,00
festgesetzt.		

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in der Ausgabe

Abteilung B	3,00
Abteilung C	50,00

enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf

53,00

festgesetzt.

Davon entfallen auf die Haushaltsjahre

2022	53,00
2023	0,00
2024	0,00
2025	0,00

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am 09.06.2022 beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 09.06.2022 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Für die Bewirtschaftung der Erträge und Aufwendungen sowie der Einzahlungen und Auszahlungen und der Verpflichtungsermächtigungen gelten die Allgemeinen Bewirtschaftungsvorschriften.

Frankfurt am Main, den 28.06.2022

Der Magistrat
Peter Feldmann
Oberbürgermeister

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach §103 Abs. 2, § 102 Abs. 4 und § 105 Abs. 2 HGO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 bis 4 der Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr **2022** ist erteilt.

Sie hat folgenden Wortlaut:

„Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport
Postfach 31 67
65021 Wiesbaden

Gz: IV 23 – 34c 41.20.01

07.11.2022

I.

Genehmigung zur Haushaltssatzung der Stadt Frankfurt am Main für das Haushaltsjahr 2022

Hiermit genehmige ich

1. die in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 der Stadt Frankfurt am Main vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von

744.000.000, -- Euro

(in Worten: siebenhundertvierundvierzig Millionen Euro)

gemäß § 97a Nr. 4 HGO in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO;

2. die Inanspruchnahme der in § 3 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von

85.220.000, -- Euro

(in Worten: fünfundachtzig Millionen zweihundertzwanzigtausend Euro)

gemäß § 97a Nr. 3 HGO in Verbindung mit § 102 Abs. 4 HGO;

3. die Inanspruchnahme der in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbeträge der Liquiditätskredite für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von

700.000.000, -- Euro
(in Worten: siebenhundert Millionen Euro)

gemäß § 97a Nr. 5 HGO in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO.

4. Das in § 6 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2022

gemäß § 97a Nr. 2 HGO in Verbindung mit § 92a Abs. 3 HGO.

gez. (Peter Beuth)
Staatsminister

In den Haushaltsplan kann vom 23.11.2022 bis 01.12.2022 im Rathaus Nordbau, Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt am Main montags bis freitags von 08.00 bis 16.00 Uhr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (069 212 30300) Einsicht genommen werden.

Weiterhin steht der Haushaltsplan zusätzlich unter folgendem Link zur Einsicht zur Verfügung
(<https://frankfurt.de/service-und-rathaus/verwaltung/aemter-und-institutionen/stadtkammerei/haushalt>).

Frankfurt am Main, den 15.11.2022

Stadtkämmerei
Rieger
(Ammann)

Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 16. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 28.11.2022, um 18.00 Uhr
im Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung,
Rathaus/Römer, Römerberg 23, 60311 Frankfurt
am Main

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygieneregeln:
Eine OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2, KN95, N95 ist zu tragen.

TAGESORDNUNG I:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung und Begrüßung 2. Vorstellung des TABU-Vereins 3. Genehmigung der Tagesordnung 4. Antrag: Abwahl des Vorsitzenden 5. Genehmigung der Niederschriften vom 05.09., 26.09.2022 und 31.10.2022 (Hinweis: Die Niederschrift vom 31.10.2022 wird nachgereicht!) | <ol style="list-style-type: none"> 6. Informationen des Vorsitzenden 7. Anträge 7.1. Bekenntnis zur paritätischen Besetzung des Präsidiums der Kommunale AusländerInnenvertretung der Stadt Frankfurt am Main 8. Diskussion über die Antidiskriminierungsarbeit der KAV 9. Bürgerfragestunde 10. Berichte aus den Gremien 11. Fragestunde 12. Aktuelle Stunde 13. Verschiedenes |
|---|--|

gez. Jumas Medoff
Vorsitzender der KAV

Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 12

Stadtteil Kalbach-Riedberg

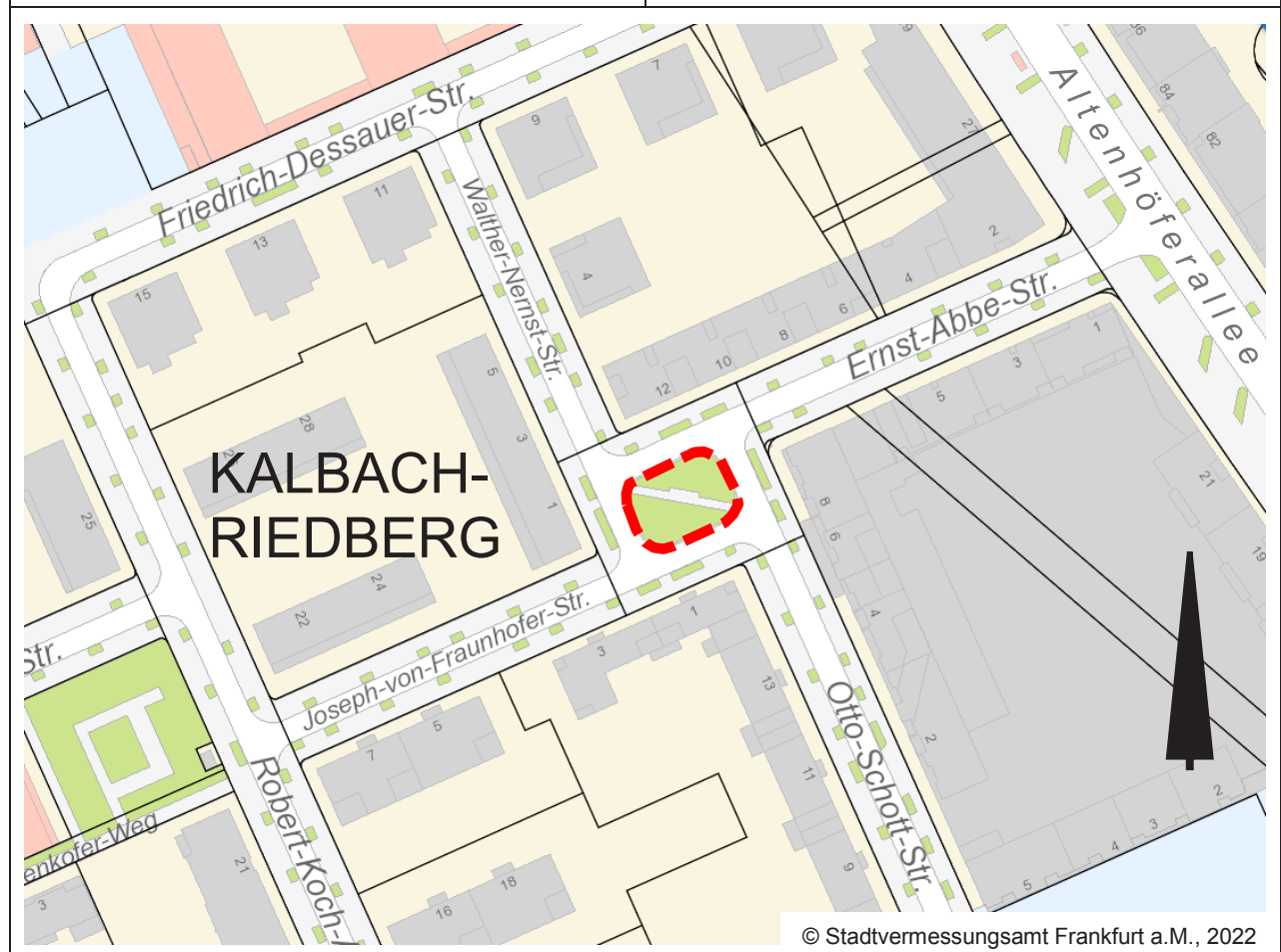
Stadtbezirk 651

Benennung eines Platzes

Die Verkehrsfläche, auf die die Straßen Ernst-Abbe-Straße, Otto-Schott-Straße, Walther-Nernst-Straße und Joseph-von-Fraunhofer-Straße zulaufen, wird nach der Mathematikerin und Begründerin der modernen Algebra, Emmy Noether (1882-1935), in **Emmy-Noether-Platz** benannt.

Der Benennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 12 vom 9.9.2022, OI 9, zugrunde.

Benennungsbereich	Bezeichnung
	Emmy-Noether-Platz



2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2022

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßen-kennziffer	Namen der Straßen Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirks- vorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamt- bezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3782	Emmy-Noether-Platz	12	12.79	651	14	Nord	12	Kalbach-Riedberg	60438

DER MAGISTRAT

Stadtvermessungsamt

Bürgeramt, Statistik und Wahlen



Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Frankfurt am Main findet statt am

Montag, 12.12.2022, 17.00 Uhr,
in der Elisabethenschule, Aula,
Vogstraße 35, 60322 Frankfurt am Main

Wegen reduzierter Platzkapazität (ca. 50 Personen) bitten wir um verbindliche Anmeldungen für Mitglieder, Besucherinnen und Besucher unter gremien.amt51@stadt-frankfurt.de

DER MAGISTRAT
Jugend- und Sozialamt

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.

Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten-
ausschüsse
(Seite 1525 bis 1526)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 1526 bis 1533)
- Bekanntmachung des endgültigen
Ergebnisses des Bürgerentscheids
über die Abwahl des Oberbürger-
meisters
(Seite 1534)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 1535 bis 1557)
- Haushaltssatzung und
Bekanntmachung der Haushaltssatzung
(Seite 1559 bis 1561)
- Kommunale Ausländer- und Ausländer-
innenvertretung
(Seite 1561)
- Straßenbenennung und Angaben zum
Straßenverzeichnis Frankfurt am Main
(Seite 1562 bis 1563)
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Seite 1563)